



Floorballverein  
Salzburg Starbulls  
5020 Salzburg  
Samstraße 63 Top 09

T +43 664 6176708  
office@starbulls.clubdesk.com  
www.salzburgstarbulls.wordpress.com

# **Floorballverein Salzburg Starbulls**

**Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 28. August 2020 in der  
Sporthalle Josef-Preis-Allee 3, 5020 Salzburg**

Version: 22. Juni 2020

Ersteller: Erich Rattensberger Corona-Beauftragter  
(beruht auf einer Vorlage von swiss unihockey)

Jede Spielerin / jeder Spieler nimmt auf eigene Gefahr am Trainingsbetrieb teil und ist sich der Risiken einer erhöhten Übertragbarkeit des Virus durch die Sportausübung bewusst. Der Trainer hat die Einhaltung der Vorgaben im Rahmen des Trainings zu überwachen und Sportler, die sich nicht konform verhalten, vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

Wichtig: Alle Beteiligten verhalten sich jederzeit solidarisch und stellen mit hoher Selbstverantwortung die Einhaltung des Schutzkonzeptes sicher, indem sie sich an alle Maßnahmen und Vorgaben des Schutzkonzeptes halten.

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1. Nur symptomfrei am Training teilnehmen

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

### 2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschränkung (z.B. Plexiglas) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

### 3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Ein Hände-Desinfektionsmittel wird vom Trainer für alle gut sichtbar zur Verfügung gestellt.

### 4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde über einen Zeitraum von 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste, und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

### 5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Erich Rattensberger. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +43 664 617 6708 oder erich.rattensberger@gmail.com).

### 6. Besondere Bestimmungen

In der Turnhalle stehen 4 Umkleidekabinen zur Verfügung. Beim Betreten der Kabine ist zu beachten, dass eine einheitliche Verteilung auf alle Kabinen gewährleistet wird. Auf das Duschen sollte möglichst verzichtet werden. Sollte jedoch geduscht werden, ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Nach dem Auf- oder Abbau der Banden sind alle daran Beteiligten aufgefordert, sich gründlich die Hände zu waschen und/oder zu desinfizieren. Die Tore werden vom Tormann mit Handschuhen platziert. Jeder Spieler benutzt seinen eigenen Schläger. Sollte ein Leihschläger verwendet werden, ist dieser zu desinfizieren. Für Wettkämpfe wird ein eigenes Sicherheitskonzept ausgearbeitet.